



KREIS

Tecklenburg

Sparkassen-Cup 2018

Wir vom Kreisvorstand führen unser Engagement neben den beruflichen und familiären Anstrengungen, Verpflichtungen und Herausforderungen, zu Lasten unserer Familien und Freundeskreise ehrenamtlich aus. Wie in allen Lebenslagen kann es dazu kommen, dass sich einer auf den anderen verlässt, ein persönliches Gespräch ausbleibt oder ein Telefonat nicht getätigt wird, eine kurze Email nicht geschrieben oder beantwortet wird. So geschehen bei der Terminanfrage zum diesjährigen Sparkassen-Cup.

Und ich als Kreisvorsitzender und in letzter Konsequenz verantwortliche Person für die Terminierung und Organisation des Sparkassen-Cups trage und übernehme die Verantwortung für den kurzfristigen Umzug in die Halle Ost.

Aber wir lassen uns nicht unterkriegen und haben gemeinsam mit der Stadt Ibbenbüren einen alternativen Spielort gefunden. Hierfür einen großen Dank an die Stadt Ibbenbüren für die kurzfristige Bereitstellung der Halle Ost. Nicht zuletzt möchte ich der ISV, als Veranstalterin, sowie Gisbert Grotemeier für die Flexibilität bei der Organisation des diesjährigen Sparkassen-Cups meinen Dank aussprechen. Mit sehr viel ehrenamtlichen Engagement ist das gesamte Event auf die neue Location zugeschnitten worden. Genau dieses Engagement für den Sparkassen-Cup verdient Wertschätzung, positive Begleitung in der Öffentlichkeit und Respekt.

Die Erfahrung lehrt uns, dass es keine Selbstverständlichkeit ist ein Turnier dieser Größenordnung zu organisieren, vorzubereiten und durchzuführen. Die Bereitschaft sich ans Regiepult zu setzen mag vielleicht noch vorhanden sein, aber bei der Frage nach der Bereitstellung von Kuchen oder Salaten endet in vielen Fällen die Bereitschaft zur Mitwirkung jäh. Und beim Thekendienst finden



KREIS

Tecklenburg

sich Jahr für Jahr die gleichen Gesichter wieder. Deshalb auch ein Dankeschön an die Vereine Cheruskia Laggenbeck und SW Lienen für die Organisation und reibungslose Durchführung der Vorrundenspieltage und an die vielen, vielen Helfer, die ihre Freizeit dem Sport zur Verfügung stellen und zum reibungslosen Ablauf des Sparkassen-Cups beitragen.

Passt ein Turnier in der Größenordnung des Sparkassen-Cups noch in die heutige Zeit?

Diese Frage beschäftigt mich seit drei Jahren. Und meine Antwort lautet eindeutig ja.

Für mich als Aktiver war das Kräfteressen auf Kreisebene bei meinen Stationen stets das Highlight der Hallensaison. Sich nicht gegen unterklassige Teams an die Wand spielen zu lassen oder umgekehrt den großen Favoriten oder den Stadtrivalen, dem großen Nachbarn ein Bein zu stellen, das macht den Sparkassen-Cup aus.

Aus Sicht des veranstaltenden Vereins / der veranstaltenden Vereine komme ich natürlich zu einer differenzierteren Beurteilung, aber meine Antwort lautet immer noch ja.

In Zeiten, in denen von Winter zu Winter immer mehr traditionsreiche Hallenkicks der Vergangenheit angehören, lohnt es sich für den Erhalt des Sparkassen-Cups im Rahmenterminkalender zu arbeiten.

Nur wie können wir die Attraktivität steigern? Einen Königsweg wird es nicht geben. Von Jahr zu Jahr müssen wir den Sparkassen-Cup hinterfragen und die notwendigen Schritte hin zu einer möglichen Attraktivitätssteigerung einleiten und gehen. Dabei sind wir auch auf die Mithilfe von Euch allen angewiesen. Wir sind für jeden konstruktiven Vorschlag aus Euren Reihen, egal ob Spieler, Trainer, Vereinsverantwortlicher oder Zuschauer, dankbar. Auch über eine aktive Mitarbeit



KREIS

Tecklenburg

bei der organisatorischen Gestaltung des Sparkassen-Cups würden wir uns sehr freuen.

Letztendlich ist es auch in diesem Jahr trotz aller Widrigkeiten gelungen den Sparkassen-Cup auf die Beine zu stellen. Die Vorrunden haben bereits stattgefunden und die Spieler geben die besten Antworten zum Erhalt des Sparkassen-Cups durch Ihren begeisternden Hallenfußball auf dem Parkett. Ich freue mich auf ein mitreißendes Fußballfest. Ich wünsche uns Zuschauern, dass die Spieler den Funken durch technisch begeisternden, emotionalen, aber stets fairen Hallenfußball auf die Tribüne überspringen lassen. Im Vertrauen darauf, dass wir Zuschauer bei allen emotionalen Facetten die uns die Spieler auf dem Parkett bieten, stets respektvoll und fair unter dem Hallendach miteinander umgehen werden, wünsche ich uns einen mitreißenden Sparkassen-Cup 2018.

Bleibt sportlich

Euer

Marc Hettwer

Kreisvorsitzender

Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) e.V.

Kreis 31 Tecklenburg

www.fussballkreis-tecklenburg.de